© Sorbetto/iStockphoto.com

ONLINE-WORKSHOP „FAKE NEWS“ UND FALSCHMELDUNGEN ERKENNEN

DONNERSTAG, 26. NOVEMBER 2020, 18.30 – 20.00 UHR

Falsche Meldungen, die teilweise landesweit selbst in etablierten Medien Bekanntheit erlangen, verbreiten sich immer häufiger. Jede_r kann im Internet Nachrichten verfassen und verbreiten. Dabei entfällt jedoch häufig ein Abgleich mit den tatsächlichen Fakten. Es können sogenannte Fake News entstehen; Nachrichten also, die schlichtweg falsch sind und gravierende Folgen für die Gesellschaft haben (können).

In sozialen Netzwerken ist die Nachrichtenlage oft unübersichtlich. Auch über Messenger-Dienste wie WhatsApp bekommen wir täglich Meldungen und Links von der Familie und Bekannten zugeschickt.

Wie können Nutzer_innen den Überblick behalten, welche Nachrichten seriös sind? Wie erkennt man manipulierte oder aus dem Kontext gerissene Bilder? Welche Tricks wenden die Autor_innen von Falschmeldungen an, um uns in die Irre zu führen?

In diesem interaktiven Online-Workshop lernen Sie anhand von Beispielen, Fakten zu prüfen und nicht auf Falschmeldungen reinzufallen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer möchte, kann unter Anleitung der Dozentin Cristina Helberg am eigenen Laptop in Echtzeit mitrecherchieren und zum/zur Faktenchecker_in werden.

Verantwortlich: Linda Matzke, Referentin im Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung
Anmeldung und Organisation: Julia Verstraate, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung, Theaterstraße 3, 30159 Hannover, Tel.: 0511 357708-31, E-Mail: niedersachsen@fes.de
www.fes.de/niedersachsen, Facebook: FES-Niedersachsen, Twitter: FES_Nds, Instagram: fes_niedersachsen
Datenschutzhinweise: https://www.fes.de/datenschutzhinweise/

Die Zugangsdaten werden nach verbindlich erfolgter Anmeldung verschickt.
Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 24.11.2020 unter: Anmeldung

© privat

Dozentin: Cristina Helberg, freie Journalistin, Faktencheckerin und Trainerin für Recherche und Verifikation

Ihre Rechercheschwerpunkte sind Desinformation im Netz, Machtmissbrauch und soziale Ungleichheit. Als Trainerin und Speakerin gibt sie ihr Wissen zu „Fake News", Desinformation, Recherche und Verifikation von Online-Inhalten weiter. 2018 wurde sie vom Medium Magazin als „Top 30 bis 30"-Nachwuchsjournalistin ausgezeichnet.

ONLINE-WORKSHOP „FAKE NEWS" UND FALSCHMELDUNGEN ERKENNEN

DONNERSTAG, 26. NOVEMBER 2020, 18.30 – 20.00 UHR